



## PRODUKTDATENBLATT

### Produktbeschreibung

**BELUPUR 110 Schnellstschaum** ist ein spezieller feuchteunabhängiger, schnellhärtender, 2-komponentiger PU-Schaum für die Fenster- und Türenmontage, -abdichtung und -dämmung. Die hohe Dichte des Schaums, seine schnelle Aushärtungszeit und die hohe Schaumqualität erzeugen eine zeitsparende Methode für die Montage, sowie die luftdichte (innen) und schlagregendichte (außen) Abdichtung von Fenstern und (Haus)türen mit ausgezeichneten Wärmedämm- und Schallschutzwerten. Die innovative Dosenverpackung mit der Doppelventil-Technik ermöglicht einen zweikomponentigen Austrag ohne besonderen Aktivierungsmechanismus und den Wiedergebrauch nach Teilentleerung.

### Anwendungsgebiete

Türzargenmontage (Innentür)

Montage, Abdichtung und Dämmung von Fenstern und Haustüren. Nicht für reine Montagezwecke ohne zusätzliche, mechanische Befestigung.

### Produkteigenschaften

BELU-Schnellstschaum haftet auf allen üblichen Baumaterialien, ausgenommen Polyethylen, Silikon, Öle und Fette, Formtrennmittel oder ähnlichen Substanzen. Der Schaum lässt sich bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von  $-20^{\circ}\text{C}$  bis  $+35^{\circ}\text{C}$  verarbeiten. Der ausgehärtete Schaum ist überwiegend geschlossenzellig, verrottungsfest, feuchtigkeits- und temperaturbeständig von  $-40^{\circ}\text{C}$  bis  $+80^{\circ}\text{C}$ . Er ist alterungsbeständig, jedoch nicht (dauerhaft) gegen UV-Strahlung. Die Wärme- und Schalldämmwerte sind ausgezeichnet.

### Produktvorteile

- ✓ hohe Klebfestigkeit
- ✓ extrem schnelle Aushärtung
- ✓ sehr feine Zellstruktur
- ✓ nach 5 Minuten entspreizbar
- ✓ Luftdicht
- ✓ Schlagregendicht
- ✓ Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$  37
- ✓ Hohe Wärmedämmung
- ✓ Sehr gute Fugenschalldämmung
- ✓ Kein Bauteilabriss





## PRODUKTDATENBLATT

### Arbeitsvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, sauber, trocken, staub-, fett- und formtrennmittelfrei sein. Untergründe nicht anfeuchten. Zu nasse Untergründe können zu Haftungsproblemen und zum Schrumpfen des aushärtenden Schaums führen. Zu kalte Dosen (<+20 °C) vorher auf Temperatur bringen, ideal eignet sich hierzu die BELU-Thermo-Air-Box oder alternativ ein warmes Wasserbad. Über +25 °C warme Dosen nicht in Betrieb nehmen. Gegebenenfalls die Dose vorher im kalten Wasserbad kühlen. Vor der Verarbeitung die Dose kräftig schütteln (ca. 30mal).

### Verarbeitung

Den Spezialadapter in das Ventil einsetzen, so dass das Verlängerungsröhrchen des Adapters in Pfeilrichtung zeigt. Somit steht der Zapfen im Adapterkopf gegenüber dem Zapfen im Ventilboden. Gegebenenfalls den aufgepressten Hebelring in die richtige Position drehen. Den Sicherungsbügel über den Adapterkopf schwenken. Die korrekte Entnahme mit idealem Mischungsverhältnis erfolgt nur durch kräftiges und vollständiges Drücken auf den Adapterkopf. Dabei werden beide Komponenten gleichzeitig freigesetzt und im Adapter gebrauchsfertig vermischt. Achten Sie auf eine gleichmäßige Schaumfarbe. Die Dosierung erfolgt nicht über ein schwächeres oder stärkeres Drücken des Adapters (Gefahr von Mischfehlern), sondern durch eine schnelle bzw. langsame Röhrchenführung. Die Entnahme kann jederzeit unterbrochen werden. Bei Wiederaufnahme der Verarbeitung muss der Adapter ersetzt werden. Bei längeren Unterbrechungen (>10 Minuten) das Ventil mit PU-Reiniger reinigen und einweichen lassen. Vor der nächsten Verwendung übrigen Reiniger im Ventil abkippen. Frische Schaumflecken sofort mit PU-Reiniger entfernen. Ausgehärteter Schaum ist mechanisch bzw. mit PU-Reiniger zu entfernen. Die Bauelemente müssen genügend Eigenstabilität aufweisen und müssen sach- und fachgerecht aufgebaut sein.



### Füllmengen und Liefereinheiten

**Inhalt** 600ml

**1 VE/Karton** 12 Stück

**1 Palette** 504 Dosen / 42 VE

### Haltbarkeit und Lagerung

**Lagerfähigkeit** 9 Monate

Die ideale Lagerungstemperatur der Dosen ist zwischen +10 und +20°C. Die Dosen sind stehend zu lagern und vor Feuchtigkeit, Frost und Hitze einwirkung zu schützen.

### Sicherheitshinweise

Siehe Sicherheitsdatenblatt:

[SDB BELU-Schnellstschaum](http://www.belu-montagesysteme.de)  
(www.belu-montagesysteme.de)

### Entsorgung

Entleerte Dosen sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen. In Deutschland erfolgt die Abholung von Kartons mit entleerten Dosen durch Interseroh. Weitere Informationen befinden sich auf dem Etikett und/oder der Kartonaußenseite



## PRODUKTDATENBLATT

### Technische Daten

Typische Eigenschaften		
Verarbeitungstemperaturen (Untergrund und Umgebung)	minimal	-20°C
	maximal	+35°C
Verarbeitungstemperaturen (Dose)	minimal	+18°C
	Optimal	+25°C
	maximal	+30°C
Schaumfarbe		Zartrosa
Zellstruktur		Sehr fein
Rohdichte		31 kg/m <sup>3</sup>
Klebfreizeit	trocken	< 1 Min
Schneidbar	trocken	~ 1 Min
Voll belastbar		~ 5 Min
Volumenausbeute (Box-Test) (FEICA TM 1003; trocken)	trocken	Bis zu 19 Liter
Fugengeschäumte Ausbeute (FEICA TM 1002; trocken)	trocken	Bis zu 16,5 Lfm
UV-Beständigkeit		4 Wochen

Prüfung	Wert/Ergebnis	Norm
Bewegungsaufnahmefähigkeit	<b>sichergestellt</b>	MO/01 <sup>1</sup>
Beständigkeit gegen mechanische Wechsellasten	<b>100.000 Lastwechsel<sup>2</sup></b>	
Schlagregendichtheit	<b>Schlagregendicht (&gt;1800 Pa)</b>	DIN EN 1027 <sup>1,3</sup>
Luftdichtheit	<b>Luftdicht (a=0,02 m<sup>3</sup>/[mh])</b>	DIN EN 1026 <sup>1,3</sup>
Schalldämmmaß	<b>58 dB</b>	DIN 52210 <sup>1,4</sup>
Wärmeleitfähigkeit	<b>λZ = 0,033 W/(m*k)</b>	DIN 52612 <sup>1,5</sup>
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	<b>μ = 37</b>	DIN 52615 <sup>1,6</sup>
Wasseraufnahmekoeffizient	<b>0,05 (wasserabweisend)</b>	DIN 52617 <sup>1,7</sup>
Brandverhalten	<b>B2 E</b>	DIN 4102-1 DIN EN 13501-1 <sup>8</sup>

<sup>1</sup> Prüfzeugnis Nr. 09/05-A148-Z1 in Anlehnung an MO/01, PfB Stephanskirchen

<sup>2</sup> Prüfbericht Nr. 231 18644, ift Rosenheim

<sup>3</sup> Prüfbericht Nr. 09/05-A148-B1, PfB Stephanskirchen

<sup>4</sup> Prüfbericht Nr. 167 18732, ift Rosenheim

<sup>5</sup> Prüfbericht Nr. P1-123/1998, Fraunhofer-Institut für Bauphysik

<sup>6</sup> Prüfbericht Nr. HoFM-19/1998, Fraunhofer-Institut für Bauphysik

<sup>7</sup> Prüfbericht Nr. HoFM-20/1998, Fraunhofer-Institut für Bauphysik

<sup>8</sup> abP Nr. P-NDS04-1414, MPA Hannover